

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderats

Öffentliche Sitzung

Verhandelt mit dem Gemeinderat am 02.03.2023

19.02 – 19.38 Uhr

Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Pilz und 8 Gemeinderäte
(Normalzahl: 10)

Außerdem anwesend: Kämmerer Schneider, Hauptamtsleiterin Kohler, Zuhörer,
Presse

Entschuldigt: GR Johannes Bertsch, GR Alexander Eisele

§ 1

Bürgerfragestunde

a. Informationsveranstaltung Bürgerentscheid

Auf Nachfrage teilt Bürgermeister Günther Pilz mit, dass im Rahmen des Bürgerentscheids eine Informationsveranstaltung stattfinden wird. Die eingegangenen Stellungnahmen im formellen sowie informellen Verfahren sollen dargelegt und durch die Fachgutachter erläutert werden. Rückfragen durch Bürger seien nicht vorgesehen, so die Beschlusslage des Gemeinderats. Die Terminfestlegung erfolge in den kommenden 14 Tagen. Für seitens der Bürger zusätzlich organisierte Veranstaltungen, stelle die Gemeinde die Räumlichkeiten zur Verfügung.

b. Sondernutzungen Feldwege

Ein Bürger erkundigt sich, ob auch für Auffüllungen durch Schlepper, welche das Feldwegenetz befahren, Belastungsgebühren in Form der Sondernutzungserlaubnis erhoben werden. Hauptamtsleiterin Kohler teilt mit, dass die derzeitige Rechtslage aktuell geklärt werde. Anschließend werde darüber informiert.

c. Tempo 30

Bürgermeister Günther Pilz informiert auf Nachfrage über den Stand. Die Ergebnisse des Lärmaktionsplans liegen vor. Aufgrund der krankheitsbedingten Abwesenheit des Gutachters konnten diese noch nicht öffentlich präsentiert werden. Die Ergebnisse werden aufzeigen, ob eine Umsetzung eines flächendeckenden Tempo 30 begründet werde. Der Lärmaktionsplan sei die derzeit einzige rechtliche Möglichkeit ein solches Tempo 30 durchzusetzen.

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderats

Öffentliche Sitzung

Verhandelt mit dem Gemeinderat am 02.03.2023

19.02 – 19.38 Uhr

Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Pilz und 8 Gemeinderäte
(Normalzahl: 10)

Außerdem anwesend: Kämmerer Schneider, Hauptamtsleiterin Kohler, Zuhörer,
Presse

Entschuldigt: GR Johannes Bertsch, GR Alexander Eisele

§ 2

Bausachen

a. Baugesuch: Rückbau der bestehenden Gerätehalle sowie Neubau eines Betriebsgebäudes, Gartenstraße 6, Flst. 294/1

Einer Bauvoranfrage in größerem Umfang hinsichtlich des umbauten Raums, der Höhe sowie der überbauten Fläche wurde in der Sitzung vom 25.03.2021 mehrheitlich zugestimmt und das Einfügen nach Art und Maß bejaht. Die Vorgaben des Landratsamts zur Abgrenzung zum Außenbereich wurden eingehalten. Das Bauvorhaben fügt sich aufgrund des geringeren Umfangs der geplanten überbauten Fläche sowie der geringeren Höhe nach Art und Maß in die Umgebungsbebauung ein. Die Einhaltung der Abstandsbestimmungen sowie des Hochwasserschutzes sind vom Landratsamt Ludwigsburg zu prüfen.

Eine Rätin äußert Bedenken, welche bereits im Zuge der Bauvoranfrage hervorgebracht wurden. Aufgrund der Ereignisse im Ahrtal sei der Hochwasserschutz zu berücksichtigen. Damals wurde in diesem Bereich ausschließlich eine Scheune genehmigt. Die letzten Vorhaben seien deutlich größer. Die HQ100-Linie habe sich in den Ort verlagert, sodass teilweise kein Versicherungsschutz bestehe. Durch die massive Bebauung werde ihrer Ansicht nach das Wasser verdrängt und die Situation verschärft. Zudem sei das geplante Gebäude erdrückend an der Ortsrandlage, direkt neben einem touristischen Highlight.

Ein weiterer Gemeinderat befürwortet das Bauvorhaben. Die Firma sei seit 20 Jahren im Ort und stetig gewachsen. Durch das Bauvorhaben entstehe ein gesamtes geordnetes Bauwerk. Der Betrieb gehöre zu Hessigheim. Bei keiner Unterstützung könne dies dazu führen, dass sich die Firma nach einem anderen Standort umschaue.

Der Gemeinderat fasst MEHRHEITLICH mit 8 JA-Stimmen und 1 GEGENSTIMME folgenden **Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen für das Bauvorhaben.

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderats

Öffentliche Sitzung

Verhandelt mit dem Gemeinderat am 02.03.2023

19.02 – 19.38 Uhr

Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Pilz und 8 Gemeinderäte
(Normalzahl: 10)

Außerdem anwesend: Kämmerer Schneider, Hauptamtsleiterin Kohler, Zuhörer,
Presse

Entschuldigt: GR Johannes Bertsch, GR Alexander Eisele

§ 3

Sanierung der Gemeindehalle – Boden und sanitäre Anlagen im Foyer – Baubeschluss und Architektenvertrag – Beschluss

Kämmerer Ralph Schneider informiert über die Gemeindehalle im Allgemeinen. Nach 15 Jahren wurde der Hallenboden erstmalig erneuert. Seitdem seien 28 Jahre vergangen. Zwischenzeitlich führen die Bodenhülsen zu großen Problemen. Durch viele feine Haarrisse dringe Wasser ein und vervielfältige die Problematik. Der Hallenbodenbauer, welcher den Boden zuletzt 1994 ausgetauscht hatte, empfiehlt eine vollständige Sanierung des Bodens. Die Ausführung solle in den Sommerferien erfolgen, sodass der Schul- und Übungsbetrieb nicht beeinträchtigt werde. Des Weiteren seien einige sanitären Anlage im Foyer defekt. Ersatzteile sind nicht mehr vorhanden, sodass eine Sanierung notwendig sei. Die Arbeiten können außerhalb der Ferien erfolgen. Der Architekt Michael Eisele würde die Ausschreibung sowie Bauleitung übernehmen. Für beide Maßnahmen sind Mittel in Höhe von 140.000 € im Haushalt vorgesehen.

Die Verwaltung empfiehlt dem Gemeinderat zum einen den grundsätzlichen Baubeschluss zu fassen und zum anderen die Architektenleistungen zu vergeben, um das Projekt termingerecht voranzubringen. Für Letztere liegt das Angebot von Architekt Michael Eisele vor. Dabei wird ein Honoraraufwand von ca. 8.800 € erwartet. Endgültige Grundlage für das Honorar ist dann die Kostenberechnung.

Auf Rückfrage, wie damit umgegangen werde, falls eine Zuteilung zahlreicher zusätzlicher Flüchtlinge erfolge, teilte Bürgermeister Pilz mit, dass es derzeit nicht danach aussehe. Dennoch könnte dann der neue Boden beispielsweise durch die Verlegung eines Holzbodens geschützt werden.

Der Gemeinderat fasst anschließend EINSTIMMIG mit 9 JA-Stimmen folgende

Beschlüsse:

1. Der Boden der Gemeindehalle sowie die Sanitäreanlage im Eingangsbereich sollen 2023 saniert werden.
2. Der Auftrag für die Planungs- und Bauleitungsarbeiten ergeht an Architekt Michael Eisele, Hessigheim, auf der Grundlage des Angebots vom 20. Februar 2023.

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderats

Öffentliche Sitzung

Verhandelt mit dem Gemeinderat am 02.03.2023

19.02 – 19.38 Uhr

Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Pilz und 8 Gemeinderäte
(Normalzahl: 10)

Außerdem anwesend: Kämmerer Schneider, Hauptamtsleiterin Kohler, Zuhörer,
Presse

Entschuldigt: GR Johannes Bertsch, GR Alexander Eisele

§ 4

Vergabe Trockentoilette am Spielplatz Am Felsengarten – Beschluss

Im Rahmen der Klausurtagung als auch der Bürgerbeteiligung wurde das Thema an die Verwaltung herangetragen. Aufgrund der Zunahme der Besucherströme wurde der Vorschlag einer festinstallierten Toilette hervorgebracht. Vorteilhaft bei dem beigefügten Angebot der Firma Nowato für die Toilette Kazuba KL2 ist, dass die Toilette ohne Chemie, Wasser, Strom und ohne Einstreumaterial funktioniert und somit ein Anschluss an das Abwassersystem nicht notwendig sei. Bei 10.000 bis 15.000 Besuchern jährlich sei mit ein bis zwei Wartungen/ Leerungen zu rechnen. Die Ausführung dieser Arbeiten erfolge durch eine Kanalfirma vor Ort und sind im Preis nicht inbegriffen. Die Kosten für zwei Toiletten belaufen sich auf 28.322 € brutto. Angedacht sei, beide Toiletten zur Trennung der Geschlechter beim Spielplatz Am Felsengarten aufzustellen. Finanzielle Mittel stehen erst im Haushaltsjahr 2024 zur Verfügung. Referenzen wurden bei anderen Kommunen eingeholt, welche durchweg positive Erfahrungen bislang berichten konnten. Die Kommunen arbeiten ebenfalls ausschließlich mit Handdesinfektionsspender, was gut funktioniert. Ein Wasseranschluss sei nicht notwendig.

Das Gremium erkundigt sich nach Miet- und Leasingmöglichkeiten für ein bis zwei Jahre und bittet die Verwaltung sich hierzu erneut zu erkundigen. Bürgermeister Günther Pilz betont, dass eine Mietoption vermutlich bei dem vorgeschlagenen System nicht bestehe. Grundsätzlich werde ein Dixi-Häuschen aufgestellt, welches jedoch nicht gerne von Jedermann genutzt werde. Ein Bedarf wurde insbesondere auch durch die Bewirtschafter gemeldet. Das vorgeschlagene System sei kostengünstig und vorteilhaft durch wenige Leerungen und keinen Anschlusszwang. Dennoch liege die Entscheidung beim Gremium. Auf Nachfrage, wer für die Toiletten am Wochenende beispielsweise zuständig sei, teilt Bürgermeister Pilz mit, dies nochmals zu überdenken.

Die abschließende Beratung sowie Beschlussfassung des Tagesordnungspunktes wird bis zu **nächsten Sitzung am 30.03.2023 vertagt**.

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderats

Öffentliche Sitzung

Verhandelt mit dem Gemeinderat am 02.03.2023

19.02 – 19.38 Uhr

Anwesend:	Der Vorsitzende Bürgermeister Pilz und 8 Gemeinderäte (Normalzahl: 10)
Außerdem anwesend:	Kämmerer Schneider, Hauptamtsleiterin Kohler, Zuhörer, Presse
Entschuldigt:	GR Johannes Bertsch, GR Alexander Eisele

§ 5

Zweckverband Gewerbe- und Innovationspark Mundelsheim (GIM) – Wahl des weiteren kommunalen Vertreters

Bürgermeister Günther Pilz teilt mit, dass im Zuge der Gründung des Zweckverbands GIM ein weiterer Vertreter aus der Mitte des Gemeinderats dauerhaft mitwirken solle und zur Stimmabgabe im Verband befugt sei. Dieser Vertreter werde vom Gemeinderat gewählt. Die Wahl stehe an, da bereits weitere Besprechungen angedacht seien und voraussichtlich die Gründung des Zweckverbands noch in diesem Jahr erfolge. Die Dauer der Bestellung soll an die jeweilige Amtszeit der Gemeinderäte gekoppelt sein. Demnach sei der Vertreter bis zur nächsten Kommunalwahl im Jahr 2024 zu bestellen. Gemeinderat Marcel Eisele habe sein Interesse bereits bekundet. Er möchte sich gerne einbringen und empfinde den Posten als wichtig. Bürgermeister Günther Pilz erkundigt sich nach weiteren Vorschlägen. Es werden keine weiteren hervorgebracht.

Eine Gemeinderätin sei über die Vorlage überrascht. Zuletzt wurde im November 2020 berichtet. Zudem erfolgte am 12.01.2023 ein Treffen, worüber der Gemeinderat im Anschluss noch hätte informiert werden können. Bürgermeister Pilz betont, dass weitere Informationen im nichtöffentlichen Teil der Sitzung erfolgen und Bürgermeister Boris Seitz bei Fragen zur Verfügung stehe. Der Satzungsentwurf wurde erstmalig vorgelegt. Es sei wichtig, eine Person zu bestellen, sodass der Prozess bei den weiteren Schritten sowie Vorbesprechungen durch die Gemeinde begleitet werden könne. Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass auch ein Stellvertreter des zu bestellenden Vertreters gewählt werden kann. Die meisten Kommunen handhaben dies so, nach Aussage von Bürgermeister Boris Seitz. Für den Stellvertreter des 1. Vertreters werden Bernd Schaaf und Annette Straub vorgeschlagen.

Da sich kein Gemeinderat gegen eine offene Abstimmung ausspricht, erfolgen beide Wahlen offen per Handzeichen. Es werden nachfolgende **Beschlüsse** gefasst:

1. Mit 7 JA-Stimmen und 2 Enthaltungen wird **Marcel Eisele zum 1. Vertreter** gewählt.
2. Mit 5 JA-Stimmen und 4 Enthaltungen wird **Bernd Schaaf zum Stellvertreter des 1. Vertreters** gewählt.

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderats

Öffentliche Sitzung

Verhandelt mit dem Gemeinderat am 02.03.2023

19.02 – 19.38 Uhr

Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Pilz und 8 Gemeinderäte
(Normalzahl: 10)

Außerdem anwesend: Kämmerer Schneider, Hauptamtsleiterin Kohler, Zuhörer,
Presse

Entschuldigt: GR Johannes Bertsch, GR Alexander Eisele

§ 6

Sonstiges

a. Protokoll vom 09.02.2023

Die Protokolle vom 09.02.2023 werden genehmigt.

b. Raumpflege Gemeindehalle

Da die Gemeinde trotz mehrfacher Ausschreibung keine Bewerbungen auf die Stelle der Raumpflege in der Gemeindehalle erhalten habe, erfolgt die Fremdvergabe an Dritte. Dies führt zu jährlichen Sachkosten in Höhe von 22.000 € und somit zu etwa 5.000 € höheren Kosten im Vergleich zu den sonst anfallenden Personalkosten.

c. Beschilderung Feldwege

Eine Gemeinderätin informiert, dass sie der Verwaltung Pläne mit eingezeichneten Standorten zur Aufstellung der Schilder, die auf einen Privatweg hinweisen, übergeben habe. Insgesamt seien 13 Schilder angedacht. Kosten würden sich schätzungsweise auf 2.000 € belaufen. Die Gemeinde schaffe eine Gefahr und müsse eine klare Position beziehen. Die Kosten für die Schilder seien durch die Gemeinde zu tragen. Insbesondere im Bereich der Aspenäcker seien einige Schilder notwendig. Um konkrete Standorte zu bestimmen, seien teilweise die Zustimmungen der Privaten notwendig. Dies könne ausschließlich durch die Kontaktaufnahme durch die Gemeinde erfolgen. Bürgermeister Günther Pilz erläutert, dass die Thematik zur Festlegung der Standorte in der kommenden Sitzung behandelt werde.

d. Schließung Gemeindehalle

Die Gemeindehalle war aufgrund gelockerter Halterungen und Abdeckungen an der Decke geschlossen. Diese wurden durch die Firma Hesser gerichtet. Zur Unfallvermeidung wurde die Halle für diesen Zeitraum gesperrt.

Niederschrift über die Verhandlungen und Beschlüsse des Gemeinderats

Öffentliche Sitzung

Verhandelt mit dem Gemeinderat am 02.03.2023

19.02 – 19.38 Uhr

Anwesend: Der Vorsitzende Bürgermeister Pilz und 8 Gemeinderäte
(Normalzahl: 10)

Außerdem anwesend: Kämmerer Schneider, Hauptamtsleiterin Kohler, Zuhörer,
Presse

Entschuldigt: GR Johannes Bertsch, GR Alexander Eisele

Zur Beurkundung:

Hessigheim, _____

Bürgermeister

Gemeinderat

Schriftführer

Gemeinderat